
FDP Wetterau

FDP BESUCHT MUSIKSCHULE MUKS

25.07.2023

Dr. Hahn betont Wichtigkeit der heimischen Musikschulen

Der hessische FDP Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn besuchte im Beisein vom Spitzenkandidaten der FDP-Wetterau Robin Nepomuk Mai und Kreisvorstandsmitglied Christopher Hachenberg die Musik- und Kunstschule (Muks) in Büdingen.

Die Musik- und Kunstschule Büdingen im Kulturzentrum Oberhof ist eine öffentliche, gemeinnützige und staatlich geförderte Einrichtung. Die Schule legt einen Schwerpunkt auf Breitenarbeit für Kinder und Jugendliche und kooperiert deshalb mit den entsprechenden Einrichtungen von Kindergärten bis zu allgemeinbildenden Schulen, beginnend mit „musikalischer Früherziehung“ bis hin zu dem „Zusammenspiel Musik“ für Gymnasien. Ob es um das Erlernen eines Instruments, die Weiterentwicklung der Kenntnisse und Fähigkeiten geht, ob es um Anfänge des Malens oder auch hier um die Förderungen geht, die Lehrkräfte verfügen über sowohl fachliche als auch pädagogische und menschliche Kompetenzen. Individuelle Unterrichtskonzepte und individuelles Lerntempo stehen dabei im Vordergrund.

Die FDP im Wetteraukreis konnte sich in den vergangenen Haushaltsberatungen des Kreistags erfolgreich für eine Erhöhung des Haushaltsansatzes für jede der fünf Musikschulen im Wetteraukreis in Höhe von 5.000 € jährlich einsetzen.

„Musik- und Kunstunterricht ist ein essenzieller Teil der kulturellen Bildung. Die Existenz unserer Wetterauer Musik- und Kunstschulen muss dauerhaft abgesichert und deren Angebote vor einer möglichen Erosion bewahrt werden. Die Förderung der kulturellen Bildung ist für mich ein wichtiges Anliegen“, erklärte Hahn, auch Vorsitzender der FDP-Kreistagsfraktion. Die Bedeutung des Themas wird auch dadurch erkennbar, dass FDP-Politiker bereits zum wiederholten Male vor Ort in der Musik- und Kunstschule waren, um

den notwendigen Austausch aufrechtzuerhalten.

Hans Beckmann, 1. Vorsitzender und Benedikt Bach, Schulleiter der MuKS berichteten, dass die Schule in 2022 insgesamt 22.000 € und 2023 bisher 25.000 € an Förderung vom Wetteraukreis erhielt.

Bach bemängelte die fehlende Finanzierung für eine neue EDV-Anlage, da die finanzielle Unterstützung oftmals an pädagogische Inhalte oder Anschaffung von Instrumentarium gebunden ist. Für die Zukunft wurde der FDP-Delegation mitgeteilt, dass ein Programm für die musikalische Früherziehung mit Kindergärten in Büdingen mithilfe von Mitteln des Bundes geplant sei. Das ist notwendig, weil Hessen bei der Finanzierung von Musikschulen im Vergleich mit den anderen Bundesländern Schlusslicht bei der Musikförderung sei. Dabei kritisierte er die hohen bürokratischen Hürden bei der Antragsstellung für Förderungen durch Fördermittel des Bundes.

Dr. Hahn erkundigte sich, wie die MuKS durch die Corona-Pandemie gelangt ist. Schulleiter Bach konnte in diesem Zusammenhang erfreut ausführen, dass es keinen Schülerverlust gab.

Aufgrund der allgemeinen Inflation sah sich die Schule aber dazu gezwungen, die Beiträge zu erhöhen. Dadurch war kein Abgang zu verzeichnen. „Es kann vielmehr eine verstärkte Nachfrage durch Schüler festgestellt werden“, so der Schulleiter.

Dr. Hahn führte abschließend aus, dass das Thema Musikschulen für die FDP eine hohe Wichtigkeit aufweist. „Musikalische Bildung ist Teil der Allgemeinbildung und trägt wesentlich zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Deshalb ist es wichtig, dass wir weiterhin über eine bessere Finanzierung von Musikschulen diskutieren. Hessen steht im Vergleich zu anderen Bundesländern hinsichtlich der Förderung von Musikschulen nicht gut da, der Weg zu einer möglichen Drittfinanzierung von Kommune, Land Hessen und Eltern ist noch weit.“

Bild: v. l. n. r.: Benedikt Bach, Robin Nepomuk Mai, Hans Beckmann, Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn